

Mitteilungen der Galerie Neue Kunst, Hans Goltz und des Goltzverlages, München.

Umanskys Buch über die Neue Kunst in Rußland 1914—19 wird im gemeinschaftlichen Verlage von G. Kiepenheuer, Potsdam, und dem Goltzverlag erscheinen; ersterer hat die ausschließliche Auslieferung für den Buchhandel, mein Verlag die der Privatbestellungen. Im selben gemeinschaftlichen Verlage wird hoffentlich noch rechtzeitig zur großen Klee-Ausstellung in München bei mir ein wertvolles Tafelwerk über das Schaffen Paul Klees in schwarzen und farbigen Darstellungen herauskommen. Heft 8 des Ararat wird ebenfalls ein Klee-Heft sein und auch den Ausstellungskatalog vollständig wiedergeben. Außerdem soll bei Klinckhardt & Biermann innerhalb der Serie „Junge Kunst“ im Mai das Bändchen „Paul Klee“ erscheinen, welches eine farbige und 32 schwarze Abbildungen enthält und dessen Text Dr. von Wedderkop schreibt.

Bestellungen auf alle diese Werke nimmt die Buchhandlung H. Goltz, München, entgegen und führt sie nach dem Datum des Eingangs pünktlichst aus.

Von wichtigen, die Allgemeinheit interessierenden Verkäufen ist zu melden:



Rowlandson

Aquarell

Lehmbrucks Plastik „Weiblicher Torso“ 1909/10 erwarb die Münchner Staatsgalerie. Das Kaiser-Friedrich-Museum in Magdeburg erwarb ein Aquarell von Paul Klee, die Berliner Ausstellung dieses Künstlers bei Gurlitt hatte einen sehr

namhaften Verkaufserfolg. Das Ausland, besonders Skandinavien, gewinnt lebhaftes Interesse für eine Reihe der hauptsächlichsten Vertreter der jungen deutschen Kunst. Außer Kokoschka, der ja schon seit 2 Jahren im Ausland gekauft wird, interessiert man sich für Heckel, Eberz, Davringhausen, Otto Lange, George Grosz, P. Klee, Pechstein, Seehaus. Eines der beiden in Deutschland befindlichen Exemplare von Renoir, stehender weiblicher Akt, farbige Lithographie, ein prachtvoller alter Probedruck vor der Schrift (s. Abb.), wurde von mir erworben. Ferner 3 Aquarelle von Rowlandson, deren eines die Abbildung hier zeigt.

Mein Verlag bringt ein neues Blatt von Georg Ehrlich „Abend im Irrenhaus“, 40 signierte Drucke, im Format 70 : 60, auf imitiert Japan, M. 60.—.

Alfred Kubin wird im Februar 1921 in meinen sämtlichen Ausstellungsräumen die erste große Gesamtausstellung seines Werkes veranstalten, zu welchem auch der umfangreiche Privatbesitz zugezogen wird. Ein reich illustrierter Katalog in Form einer Monographie wird bei dieser Gelegenheit in meinem Verlage erscheinen. Heinz Ehmsen veranstaltet seine erste Gesamtausstellung im November bei mir.